

Was ist Minecraft?

Minecraft ist ein Sandbox-Spiel, in welchem die Spielenden eine Spielwelt offen bebauen können. Es werden Konstruktionen, wie Gebäude oder Schaltkreise aus würfelförmigen Elementen erschaffen. Diese an die Natur angelehnte Spielwelt kann erkundet werden, um Ressourcen zu suchen, gegen Monster zu kämpfen und gefundene Rohstoffe zu neuen Konstruktionen weiterzuverarbeiten.

Ab wann ist Minecraft zugelassen?

In verschiedenen App-Stores kann es kostenpflichtig heruntergeladen werden und wird mit PEGI 7 gekennzeichnet. Dies bedeutet eine Empfehlung ab 7 Jahren.

Eine Classic-Version von Minecraft kann zum zehnjährigen Jubiläum des Spiels gratis im Internet gespielt werden.

Tipps für Eltern:

- Reden Sie mit Ihrem Kind über Games, auch über «Minecraft». Fragen Sie beispielsweise, was am Spiel derart fasziniert. Findet es das Spiel wirklich gut oder spielt es einfach, weil es ein Hype ist und von den meisten Kolleg*innen auch gespielt wird?
- Spielen darf Spass machen! Damit der Alltag aber nicht darunter leidet, vereinbaren Sie mit Kindern und Jugendlichen Spielzeiten und/oder Spieltage.
- Spielen Sie selbst einmal mit oder schauen Sie zu, um das Spiel, die Faszination und die Technik dahinter besser verstehen zu können.
- Bei «Minecraft» gibt es die Möglichkeit, via Chat mit anderen Gamer*innen zu kommunizieren. Falls Sie sich, beziehungsweise Ihr Kind, mit befremdlichen Situationen konfrontiert sehen, schwingen Sie nicht die Moralkeule. Bieten Sie sich vielmehr als Ansprechpartner*in an. Besprechen Sie Situationen gemeinsam, versuchen Sie, das Geschehene einzuordnen, und sensibilisieren Sie Ihr Kind für den Schutz seiner persönlichen Daten.
- Deaktivieren Sie vor allem bei Familiengeräten und bei jüngeren Kindern die Bezahlmöglichkeiten, hinterlegte Kreditkarten und die Funktion der In-App-Käufe. Thematisieren Sie mit Kindern und Jugendlichen Kostenfallen bei Games.

